

# Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie

## Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie

### Neues am Greifswalder Campus



Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie

Die Stadt ist ihrem Ziel, ein Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie zu errichten, ein ganzes Stück näher gerückt. Nachdem im Jahr 2014 auf Grundlage der Entwurfsplanung für das Vorhaben eine Förderung beim Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern beantragt wurde, hat die Stadt im Dezember 2015 eine Zusicherung des Landesförderinstitutes für die Gewährung einer Förderung von maximal 18 Mio. EUR erhalten.

Mit der inhaltlichen Ausrichtung, die Branchen Bioökonomie und Plasmatechnologie in einem Zentrum zu verbinden, beschreitet Greifswald einen neuen Weg in der Positionierung der Stadt und des Landes als bedeutender Technologiestandort. Das flexible Nutzungskonzept mit einer Zuordnung der Flächen entsprechend Förderfähigkeit und Fachbereichen kann als wesentlicher Schlüssel zum Erfolg des Zentrums betrachtet werden. Das „Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie“ ist als Leitprojekt Bestandteil des Aktionsplans im Masterplan Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern 2020. Das Zentrum soll im Jahr 2019 fertiggestellt werden und dann mit einer Nutzfläche von rund 5.500 m<sup>2</sup> für Ansiedlungen zur Verfügung stehen. Der voraussichtliche Investitionsumfang beträgt, mit Stand Januar 2017, rund 31,5 Mio. EUR.